



PROGRAMM 2026

SICHERHEIT IN DER GENTECHNIK



**Fortbildungsveranstaltung für
Projektleiter/innen und Beauftragte
für die biologische Sicherheit
gentechnischer Anlagen gemäß §28 GenTSV**



Zum Thema

Das Seminar ist eine vom Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz anerkannte Fortbildungsveranstaltung für Projektleiter/innen sowie Beauftragte für die biologische Sicherheit gentechnischer Anlagen.

Es zielt darauf ab, den Teilnehmer/innen Kenntnisse in Fragen der biologischen Sicherheit insbesondere die Lehrinhalte der Gentechnik-Sicherheitsverordnung gemäß § 28 Abs. 5, zu vermitteln.

Adressaten

Angesprochen sind Personen, die als Projektleiter/innen oder Beauftragte für die Biologische Sicherheit in Industrie und Forschung bestellt werden sollen, sowie Biologen, Mediziner und Sicherheitsfachkräfte mit molekularbiologischen oder biotechnologischen Kenntnissen.

Vorkenntnisse

Vorausgesetzt werden nachweisbare Kenntnisse in klassischer und molekularer Genetik und praktische Erfahrungen im Umgang mit Mikroorganismen, Pflanzen oder Tieren.

Da die Veranstaltung in deutscher Sprache abgehalten wird, wird vorausgesetzt, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über ausreichende aktive und passive Deutschkenntnisse verfügen, um der Fortbildung folgen und eventuelle Fragen klären zu können. Kann der Nachweis dieser Kenntnisse nicht geführt werden, wird in der Regel kein Zertifikat über die Teilnahme an der Veranstaltung erteilt.

Teilnahmebescheinigung

Bei regelmäßigem Besuch der Veranstaltung wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt, die zur Darlegung der Qualifikation gegenüber der zuständigen Behörde dient.

Inhalte

- Allgemeine Einführung in Rechtsvorschriften
- Internationale Regelungen zur Anwendung der Gentechnik unter besonderer Berücksichtigung der EG-Richtlinien
- Das Gentechnikrecht (Das Gentechnikgesetz und seine Verordnungen)
- Seuchenrechtliche Vorschriften
- Arbeitsschutzregelungen
- Weitere Regelungen zum Gentechnikrecht
- Gefährdungspotentiale von Organismen unter besonderer Berücksichtigung der Mikrobiologie
- Sicherheitsaspekte im Umgang mit Organismen in der Gentechnik
- Risikobewertung und Sicherheitseinstufung
- Umwelterwägungen bei unbeabsichtigter oder gezielter Freisetzung
- Sicherheitsmaßnahmen für gentechnische Laboratorien und Produktionsbereiche

- Bau und Ausrüstung der Einrichtungen
- Sterilisation, Desinfektion, Inaktivierung
- Organisatorische Maßnahmen
- Sichere Arbeitsweise, bewusstes Handeln

Referenten

Dr. rer. nat. T. Jacobi

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. B. Jansen

Dr. rer. nat. W. Kohnen

Prof. Dr. rer. nat. T. Hankeln

Universität Mainz

Dr. Thomas Kaplan

Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd

Leitung

Dr. Christian Grimm

Dr. Constantin Gonsior

Universitätsmedizin der

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Organisationshinweise

Termin 1: 29.-30. Januar 2026
jeweils 09:00 bis 17:00 Uhr

Anmeldeschluss 18. Januar 2026

Termin 2: 09.-10. September 2026
jeweils 09:00 bis 17:00 Uhr

Anmeldeschluss 25. August 2026

Termin 3: 09.-10. November 2026
jeweils 09:00 bis 17:00 Uhr

Anmeldeschluss 27. Oktober 2026

Zeitlicher Rahmen: 16 Ustd.

Seminargröße: max. 35 Teilnehmende

Teilnahmegebühr

(inkl. Seminarunterlagen):

430,- €

330,- €

für Angehörige des öffentlichen Dienstes

200,- €

Unkostenbeitrag für Angehörige der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

150,- €

Unkostenbeitrag für Studierende
an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Ort

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Informationen

Dr. Christian Grimm

Dr. Constantin Gonsior

Bbeauftragte für die Biologische Sicherheit
Universitätsmedizin der
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Obere Zahlbacher Straße 63,
Gebäude 912; 55131 Mainz

Tel.: 06131/39-29265

E-Mail: zBBs.JGU@uni-mainz.de

Anmeldung

Johannes Gutenberg-Universität Mainz-
Zentrum für Wissenstransfer und
Weiterbildung

Thorsten Walter

55099 Mainz

Tel.: 06131/39-24118

Fax: 06131/39-24714

E-Mail: info@zww.uni-mainz.de

Homepage: <http://www.zww.uni-mainz.de>

Teilnahmebedingungen

Anmeldung, Bestätigung und Zahlung

Ihre Anmeldung wird entsprechend des schriftlichen Eingangs berücksichtigt. Sie verpflichten sich damit zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

Eingangsbestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Eingangsbestätigung. Bitte überprüfen Sie diese im Hinblick auf die Richtigkeit Ihrer persönlichen Daten und gebuchten Seminare.

Seminarunterlagen, Veranstaltungsraum

Nach Ablauf des Anmeldeschlusses erhalten Sie

- Ihre Anmeldebestätigung mit Angaben zum Veranstaltungsraum,
- Ihren Gebührenbescheid sowie
- weitere Unterlagen (Campus-Lageplan etc.).

Teilnahmegebühren

Diese werden vor Seminarbeginn fällig. Ermäßigungen werden gemäß der programmspezifischen Bedingungen gewährt. Sie können die Teilnahmegebühr nach Ausstellung des Gebührenbescheids überweisen oder das Lastschriftverfahren nutzen. Bitte schicken Sie uns dazu einmalig das Formular zur Einzugsermächtigung.

Eventuelle Rückbelastungs- oder Stornogebühren gehen zu Ihren Lasten. Für Änderungen nach Ausstellung des Gebührenbescheids erheben wir gemäß Landesgebührenordnung lfd. Nr. 1.6.6 eine Gebühr in der Höhe von 30 €.

Rücktritt von der Seminaranmeldung

- Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen (Brief, E-Mail).
- Bei einer Stornierung bis zum Anmeldeschluss wird keine Teilnahmegebühr fällig.
- Bei Absagen, die nach Ablauf der Anmeldefrist erfolgen, werden 50 % der Teilnahmegebühr fällig.*
- Bei Absagen, die weniger als sieben Tage vor Seminarbeginn erfolgen sowie bei Nichterscheinen, wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Vorgenannte Regelungen gelten auch im Krankheitsfall. Selbstverständlich ist eine Vertretung der angemeldeten Person möglich, soweit die Ersatzperson die ausgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

*) Bei Seminaren der Angebote „Studieren 50 Plus“ und „Lehrkräftefortbildung“ werden bei einem Rücktritt nach Ablauf der Anmeldefrist ebenfalls 50 % der Teilnahmegebühr, mindestens aber 30 € gem. lfd. Nr. 1.6.6 fällig.

Nachholen

Für unsere Certificate of Advanced Studies (CAS) gilt, dass das Nachholen einer gebuchten Veranstaltung durch die Veranstaltungsteilnehmerin bzw. den Veranstaltungsteilnehmer zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschlossen ist. Das Nachholen kann jedoch nach billigem Ermessen des Veranstalters durch Vereinbarung in Textform gemäß § 126b BGB (E-Mail ist ausreichend) ausnahmsweise gestattet werden. Ein Anspruch auf Nachholen wird hierdurch nicht begründet.

Veranstaltungsausfall und Änderungen

Für das Zustandekommen einer Weiterbildungsveranstaltung ist eine Mindestteilnehmendenzahl erforderlich. Sollte diese nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, zum Anmeldeschluss die Veranstaltung abzusagen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. In Ausnahmefällen ist ein Lehrendenwechsel oder andere Änderungen im Veranstaltungsablauf notwendig. Änderungen dieser Art berechtigen weder zum Rücktritt noch zu einer Minderung der Teilnahmegebühr.

Haftung

Für Schäden materieller, immaterieller oder ideeller Art ist eine Haftung der JGU sowie ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen. Dies gilt nicht im

Falle einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder sofern der Schaden grob fahrlässig oder vorsätzlich durch die JGU oder ihre Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen verursacht wurde.

Datenschutz/Datenspeicherung – Hinweis nach Art. 13 DSGVO

Die Speicherung und Verarbeitung der Teilnehmendendaten erfolgt unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Die Teilnehmendendaten werden in Form von Namen, Adresse des Wohnsitzes bzw. des Sitzes der Arbeitsstelle, Kommunikationsdaten und gegebenenfalls Bankverbindung elektronisch gespeichert und im Rahmen der Zweckbestimmung des zum Teilnehmenden bestehenden Vertragsverhältnisses verarbeitet. Es wird zugesichert, dass die übermittelten Daten der Teilnehmenden vertraulich behandelt und ausschließlich zu eigenen Zwecken gespeichert werden. Insbesondere werden diese Daten in keiner Weise an unberechtigte Dritte zu gewerblichen Zwecken übermittelt.

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Anmeldeformular erkennen Sie die oben genannten Teilnahmebedingungen an.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular unterschrieben an

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für Wissenstransfer und Weiterbildung
55099 Mainz
Tel.: +49 6131 39 24118 | Fax: +49 6131 39 24714
Mail: info@zww.uni-mainz.de | www.zww.uni-mainz.de

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgendes Seminar im Rahmen des Programms „Sicherheit in der Gentechnik“ an:

- Seminarnummer 20263201 (29.-30.01.2026)
- Seminarnummer 20263203 (09.-10.09.2026)
- Seminarnummer 20263204 (09.-10.11.2026)

PERSÖNLICHE DATEN

Name/Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Geburtsdatum/Geburtsname/Geburtsort _____

Ich bin Studierende/r (bitte Bescheinigung beifügen)

weibl. männl. divers

RECHNUNG AN

mich persönlich oder an Firma (Name und Adresse) _____

LASTSCHRIFT

Ich habe die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen. Mit der Speicherung meiner Daten zu verwaltungsorganisatorischen Zwecken bzw. zur weiteren Information bin ich einverstanden. Bitte beachten Sie, dass wir Ihre persönlichen Daten (Bankverbindung, Adresse) zur Überprüfung an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse zurücksenden.

Sollten Sie keine weiteren kostenlosen Informationen (wie z. B. das neue Programmheft, Newsletter...) von uns erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte formlos mit.

Datum, Unterschrift _____

HERAUSGEBER:

Der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

VERANTWORTLICH:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für Wissenstransfer und Weiterbildung
55099 Mainz

Telefon: +49 6131 39 24 11 8

E-Mail: info@zww.uni-mainz.de

Redaktion: Sebastian Ruf M.A.

Gestaltung: Marina Ruggero M.A., Tanja Labs

Stand: Januar 2026



www.zww.uni-mainz.de



www.instagram.com/zww_uni_mainz



www.linkedin.com/company/zwwjgu

